

## Jahrgangsbericht 2006

Das Weinjahr 2006 war gewiss nicht einfach, bescherte uns aber herausragende Qualitäten.

Die Vegetation in den Weinbergen startete sehr zögerlich, erst im Monat Mai wurde es langsam wärmer und die Blüten begannen auszutreiben. Nach einem sehr heißen und trockenen Juli hofften wir dann dringend auf Regen, der uns auch prompt den ganzen August durch begleitete. Die Natur nahm das Wasser dankend an und das Traubenwachstum schritt weiter voran.

Dank eines sonnigen Septembers wurde die Entwicklung der Weinberge noch einmal angekurbelt. Doch schon Ende des Monats setzten heftige Regenfälle ein, die uns dazu zwangen unverzüglich mit der Lese zu beginnen.

Am 5. Oktober dann, dem ersten trockenen Tag seit langem, konnten wir in einen sonnigen Herbst ohne viel Regen starten.

Der hohe Schieferanteil und die Drainagewirkung unserer leichten Schieferböden verhalfen uns zur Entwicklung eines positiven Botrytisbefalls. Dies erforderte eine sehr aufwendige selektive Lese, welche wunderbar fruchtbetonte saftige Weine mit sehr hohen Mostgewichten hervorbrachte.

Die Säuren bescheren den Weinen speziell im hochwertigen Bereich eine herrliche Frische, welche die Botrytis wunderschön abpuffert.

So ist auch in diesem Jahr eine rundum stimmige und gelungene Kollektion entstanden.

Angefangen vom herrlich mineralischen Gutsriesling, feinfruchtigen Kabinetten, finessenreichen saftigen Spät- und Auslesen, bis hin zur hochwertigen Beeren sowie Trockenbeerenauslesen. Alle Weine bestechen durch ihre Dichte und ausgeprägten Fruchtaromen; sie präsentieren sich edel und filigran mit einer feinen Fruchtsüße und einer perfekt eingebetteten Botrytis im restsüßen Bereich.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit dem Weinjahrgang 2006!